

Zwei Gesangsvereine feierten 75jähriges Bestehen

Feierliches Wochenende mit dem Gesangsverein 1877 in Mönchehof — August Heinemann sprach in Nieste

Mönchehof (EW). Auftakt zu dem Sängerfest in Mönchehof anlässlich des 75jährigen Bestehens des Gesangsvereins 1877 war am Sonntag ein Chorkonzert. Mit der „Hohen Stunde“ von Büchtinger eröffnete der MGv Mönchehof unter der Leitung von Fritz Helbing den Festabend. Abwechselnd sangen der Jubiläumsverein mit dem Volkschor Obervellmar und einem Männer-Quartett Werke von Isaac, Haydn, Schubert, Silcher, Geilsdorf u. a.

Arnold Klapp, der Vorsitzende des Vereins, hielt in seiner Festansprache Rückschau und Ausblick. Er betonte besonders den erfreulichen Zustrom der Jugend im Chor. Herzliche Worte fand Landrat Josef Kähler, Bürgermeister Klapp und der Vertreter des Großhessischen Sängerbundes im Bezirk, Knörzer. Letzterer nahm die Ehrung alter verdienter Sänger vor.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Ernst Kangleier und Moritz Peter. Die goldene Ehrennadel erhielten: August Persch, Fritz Peter und Heinrich Kühnweg. Mit der silbernen Ehrennadel wurden ausgezeichnet: Wilhelm Austerhül, Thilo Diegler, Heinz Erbe, Heinrich Giebler, Heinrich Gößmann, Georg Gößmann, Jakob Gößmann, Georg Gerke, Josef Glomb, Georg Grasmeyer, Wilhelm Hartmann, Christian Buile, Wilhelm Moll, Georg Schaub.

Der Sonntag begann mit dem großen Wecken und der Gedenkfeier am Ehrenmal. Zu Beginn des Wertungssingens sprach der Kreisvorsitzende des Großhessischen Sängerbundes, Wilhelm Steinmetz. Wertungsrichter Kreischorleiter Erwin Wölfling wies auf die Bedeutung und Wichtigkeit des Wertungssingens hin.

Am Wertungssingen beteiligten sich: Volkschor Weimar (Friedl Böttcher-Föllmer), Sängervereinigung Kassel-Rothenditmold (Georg Koch), Männerchor Frommershausen (Schäfer), Männergesangsverein Rothwesten (Walter Schröder), Volkschor Niederfellmar (Krötzel), Volkschor Grebenstein (Hohmann), Männerchor Calden (Werner Müller), Männerchor Beberbeck (Estel). Das Wertungssingen, das sich zu einem hervorragenden Chorkonzert abrundete, gab Zeugnis von der ernst zu nehmenden Chorarbeit aller beteiligten Vereine.

Als Abschluß des Wertungssingens der auswärtigen Vereine sang der Schülerchor unter Leitung des Hauptlehrers Kesper zwei Lieder.

Ein bunter Festzug durch die blumengeschmückten Straßen des Ortes, an dem sich auch Turn- und Sportvereine beteilig-

ten, gemeinsames Singen aller beteiligten Vereine auf dem Festplatz sowie Tanz und Unterhaltung füllten den Nachmittag und Abend aus.

Als Auftakt zur Feier des 75jährigen Bestehens des Männergesangsvereins Mönchehof wurden am Samstagmorgen die Bundesjugendspiele 1952 von der Schule durchgeführt. Sieger wurden: Jahrgang 1938: 1. Helga Dölle, 2. Marianne Wagner. Jahrgang 1939: 1. Ingrid Burghardt. Jahrgang 1940: 1. Gudrun Creutzburg und Brigitte Vitt; 1. Manfred Setzekorn. Jahrgang 1941: 1. Karin Wetzel, 2. Gunter Möller. Jahrgang 1942: 1. Dieter Klümpe.

75-Jahrfeier der „Concordia“ Nieste

Nieste (nh). Eine gut organisierte Jubiläumsfeier darf man den 75. Geburtstag der „Concordia“ Nieste bezeichnen. Einfach, schlicht und weisevoll war die Toten-Gedenkstunde am Ehrenmal, bei der der erste Vorsitzende Karl Kraft III die Gedenkrede hielt.

Der anschließende Kommers im Garten des Lokals Kesten brachte chorische Darbietungen des Gemischten und Männer-Chores unter Leitung von Fritz Kersting. Kreisvorsitzender Wilh. Steinmetz ehrte die Jubilare des Vereins mit Urkunde und Ehrennadel des Großhessischen Sängerbundes.

Eine glückliche Verbindung zwischen Schule und Chorverein brachte der junge Schulchor unter Leitung seiner Lehrerin. Natürlich singend, dynamisch schön abgestuft, eroberten die kleinen Sängerinnen die Herzen der beifallsfreudigen Hörer. Mit der „Hymne“ von Mehul beendete Fritz Kersting mit seinem Gesamtchor feierlich und schön den ersten Teil der Feierstunde.

Turner am Bock ernteten anschließend herzlichen Beifall. Eine besondere Freude für die Kleinen wurde der abschließende Fackelzug durch den festlich geschmückten Ort, der den Samstag mit Tanz im Freien abschloß.

Der Weckruf am Sonntagfrüh eröffnete die Feierlichkeiten des Haupttages. An sechs Stellen des Ortes erklangen die Lieder der „Vereinten Niester Chöre“. Schulchor, Gemischter Chor und Männerchor boten Bestes zur Freude der Einheimischen. Die Blaskapelle Kersting bestritt den orchestralen Teil.

Bezirksvorsitzender August Heinemann vom GSB hob in seiner Ansprache am Nachmittag die enge Verbundenheit der ganzen Gemeinde mit der „Concordia“ hervor, in den langen Jahren hat sie Freud und Leid mit dem Jubelverein geteilt, auch die Jugend ist dem Chor kräftige Stütze. Wenn, so fuhr Heinemann fort, scharfe Kritik in der gesamten deutschen Sängerschaft an der noch nicht erfolgten Einigung erzielt sei, so sei mitgeteilt, daß die langsam an Boden gewinne. Diese Brücke zur Gemeinschaftsarbeit sei geschlagen, sie werde auch begangen.

Bei dem großen Singen der Gastvereine, an dem wiederum der Schulchor beteiligt war, wirkten mit: die Männerchöre Lutterberg, Nienhagen, Uschlag, Kleinalmrode, Escherode sowie die Gemischten Chöre Benterode, Dahlheim und Landwehrhagen. Ein Massenchor gab den gesamten guten Leistungen erhebenden Abschluß. In harmonischer Eintracht bei Kurzweil und Tanz klang die Jubelfeier aus.

Albert Schweitzer und sein Lebenswerk

Wochenendtagung in der Ev. Akademie in Guntershausen

Guntershausen (nh). Die Evangelische Akademie in Guntershausen würdigte in einer Wochenendtagung A. Schweitzer und sein Lebenswerk.

vor dem Leben“ glaube er den religiösen Impuls und die Wahrheit der Lehre Jesu gefunden zu haben. Nicht die zeitgebundene Weltanschauung, sondern nur diese Liebe, die alles Lebendige umfasse, könne aus dem

Quelle: Hessische Allgemeine (Kassel-Mitte) 08.07.1952